



Heimat-Preis Gemeinde Simmerath

Informationen & Bewerbungsformular 2021

Der Heimat-Preis der Gemeinde Simmerath

Der Heimat-Preis der Gemeinde Simmerath wird auch im Jahr 2021 vergeben. Er ist an das Landesförderprogramm „Heimat.Zukunft. Nordrhein-Westfalen“ gekoppelt, welches zunächst für einen Förderzeitraum von 2019 bis 2022 aufgelegt wurde. Hiermit soll herausragendes Engagement in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt, die konkrete Arbeit vor Ort belohnt und nachahmenswerte Praxisbeispiele geliefert werden. Damit verbindet sich die Chance, landesweit eine „best-practice“-Sammlung gelungener Heimat-Initiativen sichtbar zu machen, denn der Heimat-Preis setzt sich auf Landesebene fort. Der erste Preisträger der Gemeinde Simmerath wird an dem sich anschließenden Landeswettbewerb teilnehmen.

Was wird gefördert?

Es werden besondere Projekte eines Vereins, einer Gruppe oder von Einzelpersonen, welche im Zusammenhang mit dem Bereich „Heimat“ stehen, gewürdigt. Diese können bereits abgeschlossen, in der Umsetzung befindlich oder fortlaufend sein. Bei bereits abgeschlossenen Projekten muss die Fertigstellung im Jahr oder im Vorjahr der Antragstellung erfolgt sein. Geplante Projektideen und beabsichtigte Vorhaben, die sich noch nicht in der Umsetzung befinden, können nicht gewürdigt werden. Der Begriff „Heimat“ ist breit auszulegen.

Welche Auswahlkriterien müssen erfüllt sein?

Das Projekt

- beschäftigt sich inhaltlich mit der Geschichte, den Menschen und/oder den natürlichen Gegebenheiten in der Gemeinde Simmerath
- ist innerhalb der Gemeinde Simmerath verortet.
- zeichnet sich durch Nachhaltigkeit aus und ist längerfristig ausgelegt.
- ist für die Öffentlichkeit erlebbar und nutzbar.
- wird gemeinnützig betrieben.

Sofern die Landesregierung einen Schwerpunkt benennt, ist dieser angemessen zu berücksichtigen. Für das Jahr 2021 ist kein Schwerpunkt benannt. Die Aspekte Innovationspotenzial, Barrierefreiheit und Digitalisierung sind Querschnittsthemen, die in die Bewertung einfließen.

Wer kann sich bewerben?

Bewerben können sich Vereine, Gruppen sowie Einzelpersonen die sich mit ihrem Engagement für die Heimat einsetzen und ein entsprechendes Projekt aktuell umsetzen, laufend umsetzen oder bereits umgesetzt haben. Auch Bewerber aus den vergangenen Jahren sind dazu aufgerufen, sich erneut mit einem Projekt zu beteiligen.

Wer ist der Auslober?

Die Gemeinde Simmerath verleiht den Heimat-Preis und lobt ihn aus.

Wer entscheidet über die Preisträger?

Über die Vergabe des Heimat-Preises entscheidet der Kultur- und Sportausschuss der Gemeinde Simmerath jeweils in seiner Herbstsitzung auf Basis der eingereichten Bewerbungen.

Wie wird das Preisgeld verliehen?

Das Preisgeld in Höhe von 5.000 € wird in der Regel auf drei Projekte mit gestaffelten Preisgeldern in Höhe von 2.500 €, 1.500 € und 1.000 € aufgeteilt.

In Ausnahmefällen kann auch

- nur ein Projekt mit einem Preisgeld in Höhe von 5.000 €
 - zwei Projekte mit aufgeteilten Preisgeldern oder
 - kein Projekt
- gewürdigt werden.

Wie läuft das Bewerbungsverfahren?

Das zu verwendende Bewerbungsformular findet sich im Anhang zu diesen Erläuterungen. Die Bewerbung kann per Post, per Mail oder persönlich beim Bürgermeister der Gemeinde Simmerath abgegeben werden. Einzureichen sind Informationen über den Projekthintergrund, die Akteure, die Nachhaltigkeit und die Zielgruppen sowie über die Gesamtfinanzierung auch hinsichtlich möglicher Folgekosten.

Welche Fristen sind einzuhalten?

Die Bewerbung muss bis zum 30. September 2021 beim Bürgermeister der Gemeinde Simmerath eingegangen sein.

Wie wird der Heimat-Preis verliehen?

Die Preisträger werden im Rahmen Ehrenamtstages der Gemeinde Simmerath gewürdigt, welcher in der Regel jährlich Ende November / Anfang Dezember stattfindet.

Gibt es noch Fragen?

Wenn Sie noch weiteren Informationsbedarf rund um den Heimat-Preis der Gemeinde Simmerath haben, wenden Sie sich bitte an Frau Damaris Schönwald, erreichbar unter:

Tel. 02473-6072199 oder Mail dschoenewald@gemeinde.simmerath.de